

## Hausgebet 6. Sonntag im Jahreskreis A – 15.02.2026

### Hinführung

Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte.  
Achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen.  
Achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.  
Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter.  
Achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal.  
So besagt ein Weisheitsspruch, der wohl vom englischen Schriftsteller Charles Reade (1814–1884) stammt.

Gott hat uns die Fähigkeit und die Freiheit geschenkt zu denken, zu reden, zu handeln. Seine Gebote sind uns Hilfe für ein gelingendes Leben. Was wir daraus machen ist unsere Entscheidung.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Fröhlich lasst uns Gott lobsingeln (GL 831)

*Fröhlich lasst uns Gott lobsingeln, / hocheufreut lasst uns heut / ihm  
Anbetung bringen! / In des Himmels hohe Chöre / stimmt ein: Gott  
allein, / unserm Gott sei Ehre.*

### Gebet

Gott, du hast uns geschaffen und liebst uns. Es ist deine Freude, bei uns zu wohnen und das Leben mit uns zu teilen, für uns da zu sein, mit uns zu sein. Gib uns ein neues und reines Herz, das bereit ist, dich aufzunehmen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
Amen.

*(nach dem Tagesgebet)*

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: <sup>20</sup>Ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht weit größer ist als die der Schriftgelehrten und der Pharisäer, werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. <sup>21</sup>Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst nicht töten; wer aber jemanden tötet, soll dem Gericht verfallen sein. <sup>22</sup>Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder auch nur zürnt, soll dem Gericht verfallen sein. <sup>27</sup>Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst nicht die Ehe brechen. <sup>28</sup>Ich aber sage euch: Jeder, der eine Frau ansieht, um sie zu begehren, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen. <sup>33</sup>Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst keinen Meineid schwören, und: Du sollst halten, was du dem Herrn geschworen hast. <sup>34</sup>Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht. <sup>37</sup>Eure Rede sei: Ja ja, nein nein; was darüber hinausgeht, stammt vom Bösen.

*Matthäus 5,20-22a.27-28.33-34a.37*

### Kurze Stille

### Lied: Ich will dich lieben, meine Stärke (GL 358,1+6)

- 1. Ich will dich lieben, meine Stärke, / ich will dich lieben, meine Zier,  
/ ich will dich lieben mit dem Werke / und immerwährender Begier;  
/ ich will dich lieben, schönsten Licht, / bis mir das Herz  
bricht.*
- 6. Erhalte mich auf deinen Stegen / und lass mich nicht mehr irren-  
gehn; / lass meinen Fuß in deinen Wegen / nicht straucheln oder  
stillestehn; / erleucht mir Leib und Seele ganz, / du starker Him-  
melsglanz.*

## Wechselgebet

(nach Psalm 119)

**V/A** Selig die Menschen, die gehen nach der Weisung des Herrn.

**V** Glücklich sind die Menschen,  
die von ganzen Herzen nach Gott suchen und fragen.  
Glücklich sind die Menschen,  
die sich an Gottes Geboten orientieren und danach handeln.

**A** Selig die Menschen ...

**V** Ich bitte dich, Herr, lass mich deine Gebote  
immer besser kennen lernen und verstehen.  
Herr, deinen Gesetzen will ich folgen.  
Hilf mir dabei! Verlass mich nicht!

**A** Selig die Menschen ...

**V** Immer wieder bin ich in der Gefahr, schuldig zu werden,  
den rechten Weg zu verlassen. Lass du mich nicht im Stich.  
Öffne mir die Augen, damit ich deine Gebote verstehe.  
Ich bin nur Gast auf Erden. Zeig mir den Weg zum Leben.  
Zeig mir den Weg zu dir.

**A** Selig die Menschen ...

**V** Wenn ich am Boden bin, dann belebe mich  
und schenke mir neue Kraft.  
Wenn meine Seele vor Kummer zerfließt,  
dann richte mich wieder auf nach deinem Wort.

**A** Selig die Menschen ...

**V** Halte mich fern vom Weg der Lüge  
und lass mich aufrecht und ehrlich leben.  
Gib mir Einsicht und schenke mir Liebe zu deinem Wort.

**A** Selig die Menschen ...

**V** Herr, du hast mir das Leben geschenkt.  
Lass mich leben aus deiner Liebe und nach deinem Wort.  
Meine Seele lebe, damit ich dich, Herr, lobe!

**A** Selig die Menschen ...

## Vater unser

## Segensgebet

Herr, segne uns und zeige uns,  
was richtig und gut ist.  
Segne uns und gib uns die Kraft,  
dir aus ganzen Herzen zu folgen.  
Segne uns und hilf uns,  
nach deinem Willen zu leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Lied: Großer Gott, wir loben dich (GL 380,10+11)

*10. Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen / und zu  
allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. / Rett aus Sünden,  
rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herre Gott!*

*11. Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; / dei-  
ne Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. / Auf dich  
hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.*

Diözese Regensburg KdöR 2026 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegemeinschaft  
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart  
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg